

Stadt St. Blasien und Werbe- & aktivKreis laden ein zum

13. Internationalen Holzbildhauer Symposium

31. August bis 7. September 2008

13 Jahre weltumspannender Kulturaustausch in Sachen Holzbildhauerei – mit internationalem Bekanntheitsgrad.

„Genesis – Lob der Schöpfung“

Wer ist der Quell der unermesslichen Kraft, die zur Erschaffung des Universums nötig war? Wie ist das Leben entstanden – durch Evolution oder die Schöpfung? Bibel oder Wissenschaft – wer hat Recht?

PRO und KONTRA. – Urknalltheorie? Henne- oder Ei-Problem? Der Ursprung bleibt noch eines der Geheimnisse. Auch wir können diese Streitfrage nicht klären. Halten wir uns an das Buch der Bücher wo es einfach aber treffend heißt: „... an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine göttliche Macht und Größe sehen und erfahren können.“ (Römer 1,20).

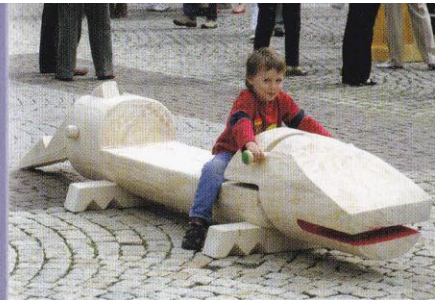
Lassen wir uns überraschen wie unsere Künstler das Thema schöpferisch angehen werden. Freuen wir uns, dass wir zuschauen dürfen wie die Späne fliegen und miterleben können wie die Skulpturen Form annehmen.

Zu Gast sind 17 renommierte Künstler neun verschiedener Nationen. Die Begrüßung durch Bürgermeister Johann Meier ist am Sonntag den 31. August im Festzelt auf dem Domplatz mit anschließender Auslosung der Arbeitsplätze. „Genesis – Lob der Schöpfung“, diesem Thema werden sich die Künstler mit schöpferischem Gespür und Sensibilität widmen und mit Körper- und Motoreinsatz in Kunst umsetzen. Ein spannender Dialog verschiedenster Kulturen – Begegnungen zwischen Orient und Okzident in gestalterischer Vielfalt.

Sechs Tage lang dürfen Interessierte den drei Bildhauerinnen und den 14 Bildhauern aus Frankreich, Italien, Nigeria, Österreich, Rumänien, Rußland, Schweiz, Ungarn und Deutschland über die Schulter schauen und auch an dem Ringen um Form und Gestalt der Werke teilhaben.

In dieser Bildhauerwoche wird ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten, zu dem Einheimische, Kur- und Feriengäste zum Mitfeiern eingeladen sind. Am Mittwochabend, den 3. September, gibt es eine Sommernachtsparty mit Musik und Tanz, zu dem die Michael-Pilss-Combo aufspielt.

Alle Besucher des Symposiums können sich an der Auswahl der Lieblingsskulptur für den Publikumspreis beteiligen. In den Geschäften



und bei den Künstlern liegen die entsprechenden Stimmzettel aus, die bis spätestens Samstag, 6. September, um 13 Uhr in die Briefurne bei der Tourist-Information eingeworfen werden müssen.

Am Samstag Nachmittag ab 15 Uhr findet vor der Kulisse des Doms die Präsentation der entstandenen Kunstwerke sowie die Verleihung der Preise statt.

Zum Abschluß der Bildhauerwoche, am Sonntag, 7. September, bietet der Einzelhandel, der seine Geschäfte offen hält, ein buntes Programm auf St. Blasiens Straßen und Plätzen.

Nehmen Sie sich Zeit und begleiten Sie die Bildhauerinnen und Bildhauer auf ihrem schöpferischen Weg durch die internationale 13. Bildhauerwoche in St. Blasien. Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage.

programm

Sonntag, 31. August

18.00 Uhr – Zelt auf dem Domplatz

Empfang der Künstler und Auslosung der Standplätze

Montag, 1. September

Arbeitsbeginn der Bildhauer

Mittwoch 3. September

19 Uhr – Blasius-Brunnen auf dem Domplatz

Sommernachtsparty
Es spielt die Michael-Pilss-Combo

Freitag, 5. September

16 Uhr – Live-Musik auf dem Domplatz

Samstag, 6. September

15 Uhr – Domplatz

Präsentation der Skulpturen und Prämierung der Gewinner des 13. Internationalen Holzbildhauer-Wettbewerbs „Skulptur in der Stadt“.

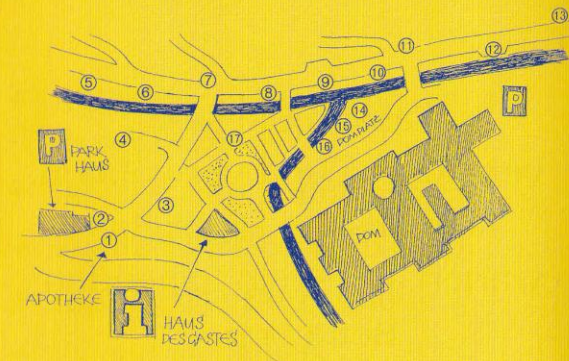
Musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik und Jugendkapelle St. Blasien

Sonntag, 7. September

Verkaufsoffener Erlebnis-Sonntag des St. Blasier Einzelhandels und der Gastronomie.

teilnehmende Künstler

Laetizia de BAZELAIRE	Frankreich
Giovanni BEVILAQUA	Italien
Christina CAPELLI	Italien
Stefan ESTER	Deutschland
Heinz-Hubert GÜNTHER	Deutschland
Karoly KURUTZ	Ungarn
Siegfried MAYR	Italien
Reginald NJEMANZE	Nigeria
Massimo PASINI	Italien
Maurizio PERRON	Italien
Tanja RÖDER	Deutschland
Samuel SCHAEERER	Schweiz
Michael STEIGERWALD	Deutschland
Gleb TKACHENKO	Rußland
Paul TINTA	Rumänien
Jowi Johann WIELTSCH	Österreich
Sharima Fritz WILL	Deutschland



Dieses Projekt wurde gefördert durch die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg: